

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **STEWA/042/2013**

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"  
der Stadt Rheine  
am 27.11.2013**

Die heutige Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt" der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

### **Anwesend als**

#### **Vorsitzender:**

|                     |     |                             |
|---------------------|-----|-----------------------------|
| Herr Horst Dewenter | CDU | Ratsmitglied / Vorsitzender |
|---------------------|-----|-----------------------------|

#### **Mitglieder:**

|                          |                        |                     |
|--------------------------|------------------------|---------------------|
| Herr José Azevedo        | CDU                    | Ratsmitglied        |
| Herr Dominik Bems        | SPD                    | Sachkundiger Bürger |
| Herr Udo Bonk            | CDU                    | Ratsmitglied        |
| Frau Peggy Fehrmann      | Fraktionslos           | Ratsmitglied        |
| Herr Robert Grawe        | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  | Ratsmitglied        |
| Herr Jürgen Gude         | CDU                    | Ratsmitglied        |
| Herr Christian Kaisal    | CDU                    | Ratsmitglied        |
| Herr Dr. Rudolf Koch     | FDP                    | Sachkundiger Bürger |
| Herr Jörg Niehoff        | FDP                    | Ratsmitglied        |
| Herr Josef Niehues       | CDU                    | Ratsmitglied        |
| Herr Heinrich Thüring    | SPD                    | Ratsmitglied        |
| Herr Heinrich Winkelhaus | Alternative für Rheine | Sachkundiger Bürger |
| Herr Ewald Winter        | CDU                    | Sachkundiger Bürger |

#### **beratende Mitglieder:**

|                      |                                                                     |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Herr Karl Schnieders | Sachkundiger Einwohner<br>f. Seniorenbeirat                         |
| Herr Wilfried Wewer  | Sachkundiger Einwohner<br>f. Beirat für Menschen<br>mit Behinderung |

**Vertreter:**

|                            |     |                                              |
|----------------------------|-----|----------------------------------------------|
| Herr Antonio Berardis      | SPD | Vertretung für Herrn<br>Eckhard Roloff       |
| Herr Andree Hachmann       | CDU | Vertretung für Herrn<br>Holger Wortmann      |
| Frau Gabriele Leskow       | SPD | Vertretung für Frau Eli-<br>sabeth Lietmeyer |
| Herr Paul-Dieter Michalski | SPD | Vertretung für Herrn<br>Günter Löcken        |

**Verwaltung:**

|                        |  |                         |
|------------------------|--|-------------------------|
| Herr Jan Kuhlmann      |  | Erster Beigeordneter    |
| Herr Werner Schröer    |  | Fachbereichsleiter FB 5 |
| Herr Martin Dörtelmann |  | Leiter Stadtplanung     |
| Frau Anke Fischer      |  | Schriftführerin         |

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

|                          |     |                                           |
|--------------------------|-----|-------------------------------------------|
| Frau Elisabeth Lietmeyer | SPD | Ratsmitglied / 2. Stellv.<br>Vorsitzende  |
| Herr Günter Löcken       | SPD | Ratsmitglied / 1. Stellv.<br>Vorsitzender |
| Herr Eckhard Roloff      | SPD | Ratsmitglied                              |
| Herr Holger Wortmann     | CDU | Sachkundiger Bürger                       |

**beratende Mitglieder:**

|                 |  |                                              |
|-----------------|--|----------------------------------------------|
| Herr Suat Özcan |  | Sachkundiger Einwohner<br>f. Integrationsrat |
|-----------------|--|----------------------------------------------|

Herr Dewenter eröffnet die heutige Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 41 über die öffentliche Sitzung am 06.11.2013**

00:01:20

Zur Niederschrift wurden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen. Diese ist somit genehmigt.

**2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 06.11.2013 gefassten Beschlüsse**

00:01:30

Die Beschlüsse wurden soweit möglich ausgeführt.

**3. Informationen**

00:01:40

Die Verwaltung hat keine Informationen für den Ausschuss.

**4. Eingaben**

00:01:50

Es wurden keine Eingaben eingereicht.

**5. 11. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 130,  
Kennwort: "Baarentelgen-Süd", der Stadt Rheine  
I. Änderungs- /Ergänzungsbeschluss  
II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit  
III. Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: 444 / 13**

00:02:12

Herr Dörtelmann erläutert anhand von Plänen die genaue Lage des Änderungs- und Ergänzungsbereiches. Detailliert erläutert er die geplante Erweiterung der zwei im Gewerbegebiet ansässigen Betriebe. Da eine Waldfläche umgenutzt werden soll, müsse hierfür nach dem Forstrecht eine Ausgleichsfläche geschaffen werden. Diese sei bereits vorhanden und werde bis zum Jahresende mit weiterem Baumbestand aufgeforstet. Herr Dörtelmann betont abschließend, dass die Grundstruktur des rechtskräftigen Bebauungsplanes erhalten bleibe bzw. im Ergänzungsbereich übernommen werde.

Herr Dewenter erkundigt sich nach der Geschossflächenzahl.

Herr Dörtelmann erläutert, dass diese nicht zwingend festgesetzt werden muss. Die Festsetzung der Grundflächenzahl und der zulässigen Vollgeschosse reichten aus. Er weist darauf hin, dass die Festsetzung von Dachflächenneigungen ebenfalls nicht für erforderlich gehalten werde.

Herr Dewenter fragt nach, warum die Ersatzanpflanzung in Westerkappeln gemacht werde.

Herr Kuhlmann weist auf eine regionale Zusammenarbeit hin.

Herr Kaisel erklärt, dass die CDU Fraktion dem Beschluss nach § 13 a BauGB zustimmen werde.

Herr Thüring erklärt, auch die SPD-Fraktion werde dem Beschluss zustimmen. Darüber hinaus stellt er folgende Fragen.

- a) Wann ist Baubeginn?
- b) Wer überprüft die Festsetzungen und Auflagen auf deren Einhaltung?
- c) Die Einschränkung in der Höhe beziehe sich auf den Heeresflieger Flugplatz. Er fragt nach, ob dies noch nötig sei.

Herr Dörtelmann antwortet, dass mit dem Bau kurz- bzw. mittelfristig begonnen werde. Das Monitoring bezüglich der Einhaltung aller Auflagen führe die Stadt Rheine durch und die Berücksichtigung des Flugplatzes sei weiterhin zwingend notwendig, auch wenn dieser 2017 entfalle. Zum jetzigen Zeitpunkt gebe es keine Alternative.

## **Beschluss:**

### **I. Änderungs-/Ergänzungsbeschluss**

Der Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt" der Stadt Rheine beschließt gemäß § 1 Abs. 8 BauGB die 9. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 130, Kennwort: "Baarentelgen Süd", der Stadt Rheine im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB zu ändern bzw. zu ergänzen.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung/-ergänzung wird wie folgt definiert:

Der Änderungsbereich wird gebildet durch das Flurstück 503 sowie einer um 35 m südöstlich parallel verschobener Linie zu den südöstlichen Grenzen der Flurstücke 503, 518 und 519. Der Ergänzungsbereich wird gebildet durch die Flurstücke 518 und 519. Die Flurstücksbezeichnungen beziehen sich auf die Flur 38, der Gemarkung Rheine rechts der Ems. Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan bzw. Änderungs-/Ergänzungsplan geometrisch eindeutig festgelegt.

### **II. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit**

Diese Bebauungsplanänderung/-ergänzung dient der Nachverdichtung und Innenentwicklung. Sie setzt im Ergänzungsbereich eine zulässige Grundfläche von insgesamt weniger als 2,0 ha fest.

Diese Bebauungsplanänderung/-ergänzung begründet oder bereitet nicht die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, vor. Außerdem bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) und europäische Vogelschutzgebiete).

Mit der Erfüllung der oben genannten Voraussetzungen kann diese Bebauungsplanänderung/-ergänzung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt werden.

Nach § 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB kann auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB verzichtet werden.

An die Stelle dieser Beteiligungsform tritt einerseits die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung und andererseits die Äußerung zur Planung innerhalb einer bestimmten Frist. Diese Frist beginnt mindestens 2 Wochen vor der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und endet mit dem Beginn dieses zweiten Beteiligungsschrittes.

### **III. Offenlegungsbeschluss**

Der Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt" der Stadt Rheine beschließt, dass gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 der Entwurf der 11. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 130, Kennwort: "Baarentelgen Süd", der Stadt Rheine nebst beigefügter Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden, wobei nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Gegen diese Bauleitplanänderung/-ergänzung ist ein Normenkontrollantrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der o.g. Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Berichtswesen 2013; Stichtag 31.10.2013**  
**Fachbereich 5 - Planen und Bauen**  
**Produktgruppen 51 - Stadtplanung**  
**Vorlage: 483 / 13**

00:10:22

Es erfolgen keine Wortmeldungen

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 5 – Planen und Bauen (Produktgruppe 51 - Stadtplanung) mit dem Stand der Daten vom 31.10.2013 zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2014 - 2017**  
**Fachbereich 5 - Planen und Bauen**  
**Produktgruppe 51**  
**Vorlage: 484 / 13**

00:10:49

Es erfolgen keine Wortmeldungen

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 5 Produktgruppe 51 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Beratung Stellenplan 2014, Fachbereich 5 - Planen und Bauen,**  
**PG 51**  
**Vorlage: 490 / 13**

00:11:26

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine vorzuschlagen, den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 5 – Planen und Bauen, Produktgruppe 51 in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2014 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

00:11:50

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**10. Anfragen und Anregungen**

00:11:58

Herr Niehues erkundigt sich nach dem Sachstand im B-Plan Verfahren Upmann.

Herr Kuhlmann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Dewenter erkundigt sich, ob es Neuigkeiten im B-Plan „Alter Friedhof“ gebe.

Herr Kuhlmann verneint dies.

**Ende der Sitzung:**

**17:40 Uhr**

---

Horst Dewenter  
Ausschussvorsitzender

---

Anke Fischer  
Schriftführerin